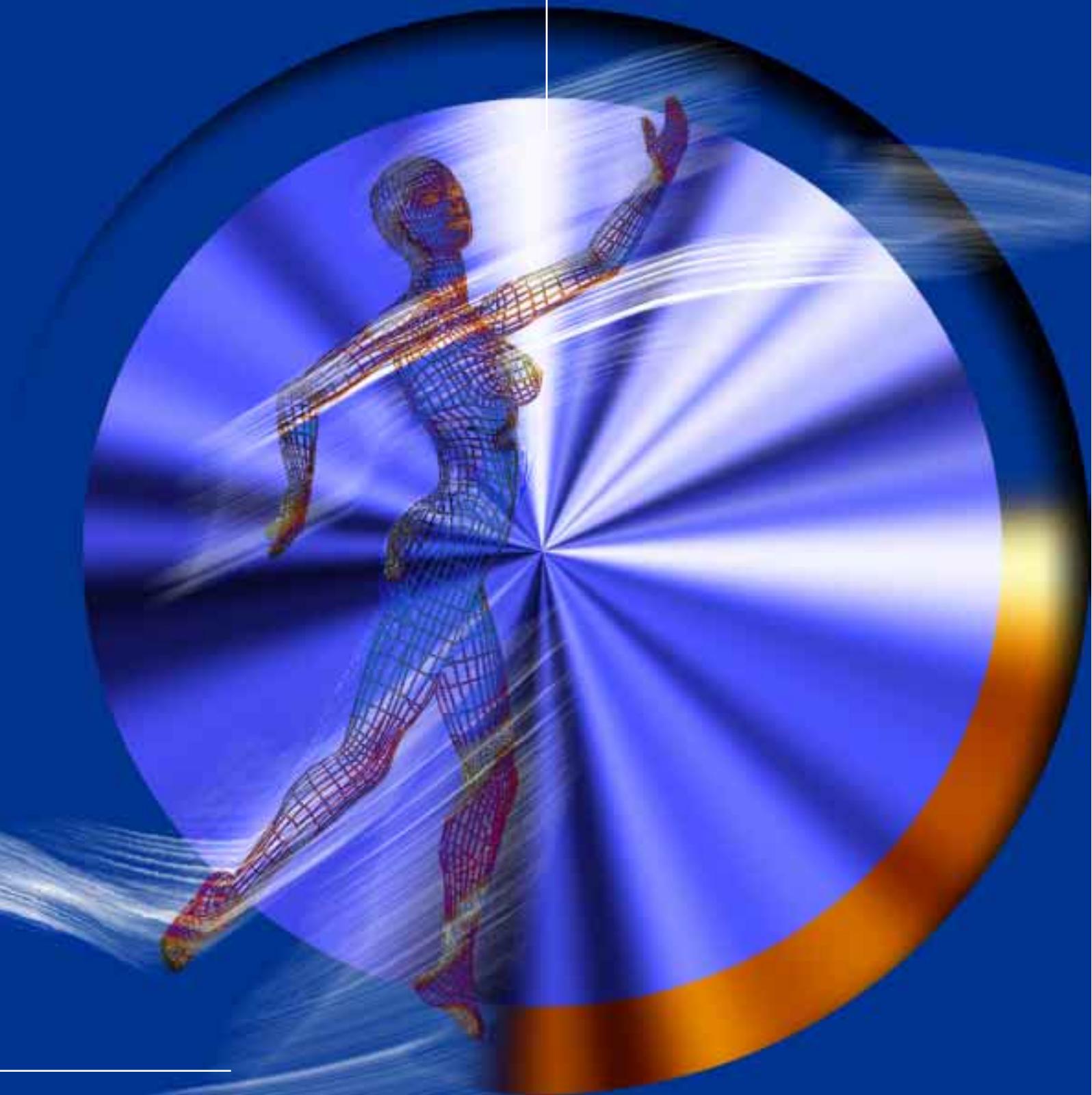


Quarterly



aap Implantate AG

- ▶ Quarterly Report
- ▶ Quartalsbericht | 2/2000





Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,

► Das zweite Quartal stand ganz im Zeichen erfolgreicher Vertriebs- und Marketingaktivitäten im In- und Ausland sowie der Forcierung der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten für Produktinnovationen. Ein erfreuliches Umsatzwachstum im Export - basierend auf unseren fortschreitenden Erfolgen auf den asiatischen Märkten - sowie die zielorientierte Weiterführung der vorbereitenden Maßnahmen für die Markteinführung des Systems BFS und der Trauma-Schulterprothese setzten hierbei die Schwerpunkte.

Als ein weiteres Highlight des zweiten Quartals ist unsere erste Hauptversammlung nach der Börsennotierung zu nennen. Mit dem Ablauf dieser Veranstaltung sowie der durchweg positiven Resonanz der anwesenden Aktionäre sind wir überaus zufrieden. Den konstruktiven Dialog der im Nachfeld dieser Hauptversammlung in einer Reihe von Einzelgesprächen zwischen aap-Mitarbeitern und Aktionären entstanden ist, möchten wir gerne fortsetzen.

Die Kontinuität der von Vertrauen geprägten Beziehungen zu unseren Aktionären, Kapitalgebern, Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten und die Umsetzung der von uns erarbeiteten strategischen Ausrichtung wird auch in der zweiten Jahreshälfte, in der aap ihr 10-jähriges Unternehmensjubiläum feiert, für unseren Unternehmenserfolg stehen.

Dear Shareholders and Business Partners,

► The second quarter was marked by successful sales and marketing activities in Germany and abroad and by a stepping-up of research and development work on innovative products. The emphasis was on a gratifying increase in export growth, based on our ongoing successes in Asian markets, and on the targeted continuation of measures to prepare for the market launch of the Biorigid Femur System and the Trauma Shoulder Prosthesis.

A further highlight of the second quarter that merits a mention was the company's first annual shareholders' meeting after stock market listing. We were highly satisfied with the course that the meeting took and with the uniformly positive attitude of the shareholders who attended it. We would gladly continue the constructive dialog that took shape after the meeting in a number of one-to-one discussions between aap staff and shareholders.

The continuity of the relationship of trust with shareholders, investors, customers, staff and suppliers and implementation of the strategic orientation that we have drawn up will go on fueling our corporate success in the second half of a year in which aap is celebrating its tenth anniversary.



Uwe Ahrens
Vorstandsvorsitzender
President and Chief Executive Officer



Bruke Seyoum Alemu
Vorstand
Member of the Board



Joachim Staub
Vorstand
Member of the Board

Die aap Equity Story

The aap Equity Story

<ul style="list-style-type: none"> ▶ Hohes Wachstumspotential <ul style="list-style-type: none"> ▪ überproportionales Umsatzwachstum ▪ 4 Produktsysteme am Anfang ihrer Produktlebenszyklen ▶ Hohe Innovationskraft <ul style="list-style-type: none"> ▪ 17 Patente / Gebrauchsmuster; 15 erteilte Marken ▪ 20% Umsatzanteil mit innovationsführenden Produkten ▶ Ausgewogener Produktmix <ul style="list-style-type: none"> ▪ über 4.000 standardisierte und innovative Produkte ▪ steigende Marktanteile als Komplettanbieter ▶ Internationaler Vertrieb <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertrieb in über 40 Länder ▪ eigene Tochtergesellschaft in den USA ▪ 3 Vertriebspartner in den USA ▪ exklusiver Vertriebspartner in Japan und China ▶ Breite Kundenbasis <ul style="list-style-type: none"> ▪ über 2.000 Krankenhäuser ▶ Führende Marktposition in Deutschland <ul style="list-style-type: none"> ▪ segmentabhängig 2. bis 6. Rang ▶ Hoher Qualitäts- und Umweltstandard <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konformitätserklärung nach europäischer Medizinprodukterichtlinie ▪ 5 Zulassungen auf dem amerikanischen Markt für Produktgruppen und -systeme ▪ 6 Zulassungen auf dem japanischen Markt für Produktgruppen und -systeme ▪ freiwillige Integration eines Umweltmanagementsystems nach europäischer Öko-Audit-Verordnung 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ High growth potential <ul style="list-style-type: none"> ▪ above-average annual growth ▪ 4 product systems at the start of their product life-cycle ▶ High innovative strength <ul style="list-style-type: none"> ▪ 17 patents / design patents, 15 registered trademarks ▪ 20% of sales achieved with innovation-leading products ▶ Balanced product mix <ul style="list-style-type: none"> ▪ more than 4,000 standardised and innovative products ▪ increasing market shares as an all-round supplier ▶ International distribution <ul style="list-style-type: none"> ▪ represented in more than 40 countries ▪ own subsidiary in the USA ▪ 3 sales partners in the USA ▪ exclusive sales partner in Japan and China ▶ broad customer base <ul style="list-style-type: none"> ▪ more than 2,000 hospitals ▶ Leading market position in Germany <ul style="list-style-type: none"> ▪ ranked between second and sixth, depending on segment ▶ High quality and environmental standards <ul style="list-style-type: none"> ▪ Declaration of conformity with European Council Directive on Medical Devices ▪ 5 U.S. approvals for product groups and systems ▪ 6 approvals for product groups and systems in Japan ▪ Voluntary introduction of an environmental management system in accordance with the European eco-audit directive.
--	--

aap auf einen Blick

aap at a glance

nach IAS
 according to IAS

KENNZAHLEN/PERFORMANCE FIGURES	▶ 1.3.-30.6.2000	▶ 1.3.-30.6.1999
▶ Umsatzerlöse/Sales	6.722 TDM*	5.153 TDM*
▶ Gesamtleistung/Total output	8.238 TDM*	8.339 TDM*
▶ Betriebsergebnis/Operating profit	-856 TDM*	849 TDM*
▶ EBITDA	-129 TDM*	261 TDM*
▶ EBIT	-856 TDM*	-235 TDM*
▶ EBT	-988 TDM*	-433 TDM*
▶ DVFA/SG Ergebnis/DVFA/SG profit	-544 TDM*	274 TDM*
▶ DVFA/SG-Ergebnis je Aktie** DVFA/SG-Income per share**	-0,14 DM	-0,07 DM
▶ Anlagevermögen/Fixed assets	9.412 TDM*	5.421 TDM*
▶ Umlaufvermögen/Current assets	24.302 TDM*	29.083 TDM*
▶ Bilanzsumme/Balance sheet total	35.872 TDM*	35.282 TDM*
▶ Eigenkapitalquote/Equity ratio	71 %	71 %

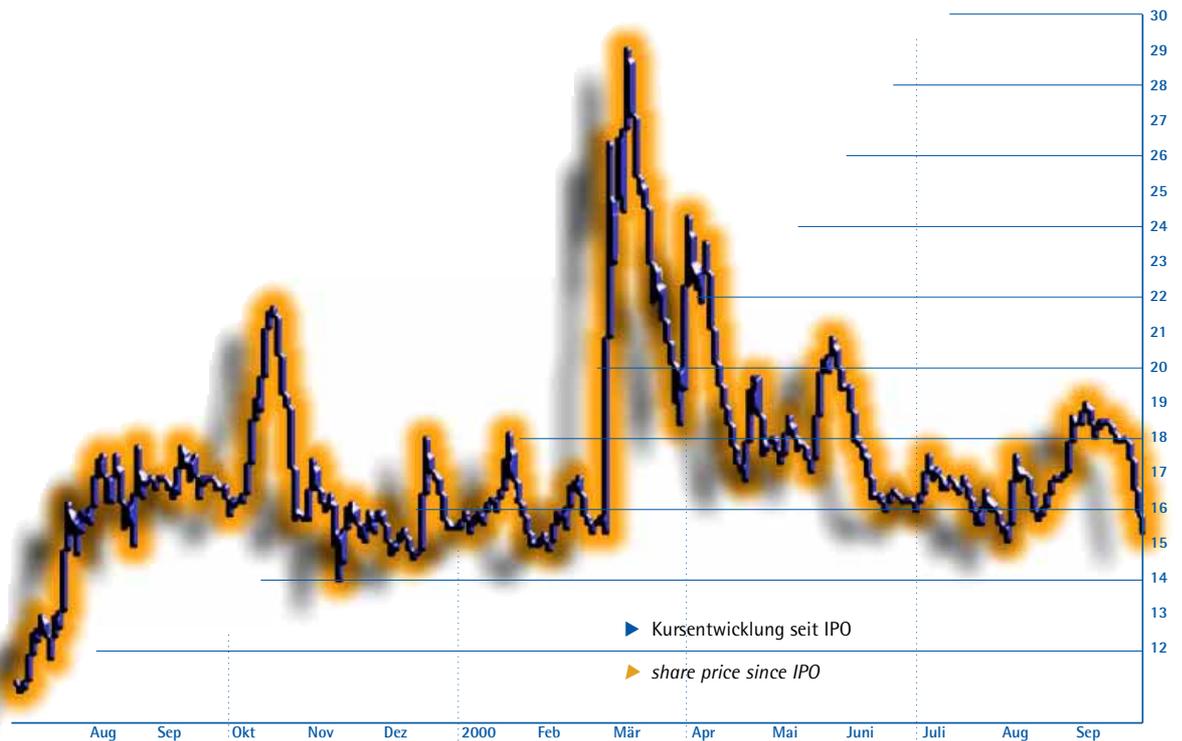
* TDM corresponds to 1.000 DM

** bezogen auf 3.800.000 Stückaktien/with reference to 3.800.000 shares

Aktie und Börse

Share and Stock Exchange

Resonanz auf aap Aktie



Wirtschaftswoche heute
 30.05.2000

aap verdient mehr Beachtung

▶ Nach Ansicht der Experten des Börseninformationsdienstes „Wirtschaftswoche heute“ verdient die Aktie der AAP Implantate (WKN 506660) mehr Beachtung.

„...Seit gut einem Jahr existierten die Papiere von aap Implantate bereits am Neuen Markt. Trotz der zwölfmonatigen Zugehörigkeit zum Nemax-All-Share-Index ordneten die wenigsten Investoren die Firma in dieses Wachstumssegment ein...“

„...Unabhängige Studien bescheinigten den Berlinern allerdings hervorragende Wachstumschancen. Allein der Markt für Prothesen und Gelenke habe ein jährliches Volumen von knapp vier Milliarden Mark. Neben dem Bereich Osteosynthese solle zukünftig die Division Endoprothetik durch Zukäufe gestärkt werden...“

„...Angeichts des technischen Vorsprungs und der guten Marktstellung dürfte aap Implantate bald mehr Aufmerksamkeit der Börsianer auf sich ziehen, glauben die Analysten...“

LB Baden-Württemberg
 03.07.2000

aap Implantate langfristig kaufen

▶ „...Die Analysten der Landesbank Baden-Württemberg empfehlen die Aktie des Medizintechnik-Spezialisten aap Implantate (WKN 506660) langfristig zum Kauf. Aufgrund der hohen Marketingkosten für die Geschäftsexpansion in den USA und China sei es zu einem Gewinneinbruch im ersten Quartal gekommen, der zu einem deutlichen Kursrückgang geführt habe. Die Experten zeigen sich jedoch von den Neuentwicklungen des Unternehmens überzeugt. Dem langfristig orientierten Anleger biete der unterbewertete Neue Markt-Titel gute Kurschancen...“

Response to the aap stock

Öko Invest
06.06.2000

aap Implantate interessant

„...Nach Ansicht der Analysten vom Börsenbrief Öko Invest sollte sich eine Investition in die Aktie der aap Implantate AG (WKN 506660) lohnen...“

„...Das Unternehmen stelle medizinische Instrumente und Implantate her und habe eine ausführliche und ansprechend aufgemachte Umwelterklärung erstellt, in der unter anderem auch die Entwicklung der Kennzahlen für Energie- und Rohstoffverbrauch enthalten seien...“

„...Der Konzern habe Mitte Mai einen Gewinnrückgang für das erste Quartal um 92% auf 0,01 DM je Aktie gemeldet, obwohl der Umsatz um 19% auf 3,16 Mio. DM angestiegen sei...“

„...Interessantes Investment...so die Expertenmeinung...“

Wirtschaftswoche heute
30.05.2000

aap deserves greater attention

Experts at the stock market newsletter „Wirtschaftswoche heute“ say that AAP Implantate shares (Security No. 506660) deserve greater attention.

„...aap Implantate shares have been traded on the Neuer Markt for over a year. Despite 12 months on the Nemax All-Share Index very few investors classified the company in this growth sector...“

„...Yet independent research has confirmed that the Berlin-based company has excellent growth prospects. The market for prosthetics and joints alone is said to be worth close to 4 billion Deutsche marks a year. Alongside osteosynthesis, the endoprosthesis division is to be boosted by acquisitions...“

„...Given its technological lead and its fine position in the market, aap Implantate should soon be generating more attention among stockbrokers and investors, analysts believe...“

Bankhaus Delbrück
03.07.2000

aap Implantate unterbewertet

„...Die Analysten des Bankhauses Delbrück halten die Aktie des Medizintechnikers aap Implantate (WKN 506660) momentan für unterbewertet...“

„...Der starke Kursrückgang könne auf den Gewinneinbruch im ersten Quartal zurückgeführt werden, der aus den hohen Marketingkosten für die Expansion in den USA und China resultiere. Diese Ausgaben sollten sich noch in diesem Jahr auszahlen...“

„...Der unterbewertete Neue Markt-Titel biete dem Anleger eine vielversprechende Investmentchance...“

Bankhaus Delbrück
03.07.2000

aap Implantate undervalued

„...Analysts at bankers Delbrück feel that share in medical technology specialist aap Implantate (Security No. 506660) are currently undervalued...“

„...The plunge that the share's price took can be attributed, they say, to a first-quarter fall in profits resulting from high marketing costs for expansion in the U.S. and China. This expenditure ought, they say, to pay dividends later this year...“

„...The undervalued Neuer Markt share is said to offer investors a highly promising investment opportunity...“

Öko Invest
06.06.2000

aap Implantate interessant

„...Analysts at stock market newsletter Öko Invest feel that an investment in aap Implantate AG (Security No. 506660) shares should prove worthwhile...“

„...The company is said to manufacture medical instruments and implants and to have drawn up a detailed and attractive environmental declaration that includes, among other figures, trends in energy and commodity consumption...“

„...In mid-May the company is said to have reported a 92% first-quarter decline in profits to 0.01 Deutsche marks per share, yet turnover increased by 19% to 3.16 million Deutsche marks...“

„...An interesting investment... the experts feel...“

LB Baden-Württemberg
3.07.2000

Buy aap Implantate as a long-term investment

„...Landesbank Baden-Württemberg analysts recommend shares in medical technology specialist aap Implantate (Security No. 506660) as a long-term investment. On account of high marketing costs for business expansion in the U.S. and China profits fell in the first quarter, leading to a marked decline in the share's price. But the experts are convinced by the company's new developments.

They say the Neuer Markt share is undervalued and offer long-term investors good prospects of stock price gains...“

Finanzen

Finances

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

► Die intensiven Marketing- und Vertriebsaktivitäten zeigen deutliche Erfolge in der Umsatzentwicklung. Der Konzernumsatz konnte im Berichtszeitraum um über 30 % auf TDM 6.722 (Vorjahr: TDM 5.153) gesteigert werden. Besonders erfreulich sind die hohen Zuwachsraten in den Auslandsmärkten. Der Gesamtumsatz im Auslandsgeschäft hat im Berichtszeitraum einen Anteil von rd. 34 % am Konzernumsatz und konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mehr als verdoppelt werden. Der Umsatz auf dem asiatischen Markt stieg um 163 % und auf dem afrikanischen Markt – bedingt durch die nun nach Verzögerung abgewickelten Tendaraufträge – konnte eine Umsatzsteigerung um 160 % erzielt werden. Im Inland konnte der Umsatz um rd. 11 % gesteigert werden.

Das Betriebsergebnis verringerte sich von 849 TDM im ersten Halbjahr 1999 auf minus 856 TDM. Verantwortlich hierfür ist erstens die starke Fokussierung auf die nun bevorstehenden Produkteinführungen der neuen Traumaschulter und des Biorigidem Femursystems. Dies hatte eine außerordentliche und zeitlich befristete Kapazitätsbindung in der Entwicklungsvor allem aber auch in der Produktionsabteilung – zur Folge. Die dadurch im Berichtszeitraum angefallenen Kosten liegen bei mehr als 500 TDM und wurden im Halbjahresabschluss als laufender Aufwand, und damit ergebnismindernd berücksichtigt. Zweitens schlägt sich die Erhöhung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergebnisbelastend nieder. Diese Erhöhung ist im wesentlichen auf die stark gestiegenen Vertriebs- und Marketingkosten sowie die Ausgaben für die laufenden M&A-Aktivitäten zurückzuführen. Der Vorstand geht davon aus, dass sich diese erheblichen Vorleistungen sowie die im Rahmen des rd. 6 Mio. DM umfassenden Entwicklungsauftrags der HJS

Developments of Turnover and Earnings

► Intensive marketing and sales activities have achieved marked success in the development of turnover. In the period under review, group turnover increased by over 30 % to DM 6,722 thousands (previous year: DM 5,153 thousands). The high growth rates in foreign markets are particularly gratifying. Overall foreign turnover accounted for roughly 34 % of group turnover in the review period and thus more than doubled in comparison with the previous year. Turnover in the Asian market was up 163 %, and in Africa, due to orders now dealt with after tender-related delays, turnover was up 160 %. In Germany, it increased by approximately 11 %.

The operating result was down to minus DM 856 thousands from DM 849 thousands in the first half of 1999. This was due first to the strong focus on upcoming product launches: the new trauma shoulder and the Biorigid Femur System. That led to an extraordinary, time-limited tying-up of development and, above all, production capacity. Costs totaling over DM 500 thousands resulted during the review period and were included in the half-year's figures as current expenditure, thus reducing earnings. Second, the increase in other operating expenses weighed heavily on the result. This increase can be attributed mainly to a sharp increase in sales and marketing costs and in expenditure on current M & A activities. The board is working on the assumption that this substantial advance outlay and the contribution, in turnover and profit, of HJS Gelenkesysteme's development contract, totaling roughly DM 6 million, will be reflected in a marked improvement in third- and fourth-quarter results.

- ▶▶▶ Gelenksysteme zu erwartenden Umsatz- und Ergebnisanteile, im dritten und vierten Quartal in einer deutlichen Ergebnisverbesserung niederschlagen werden.

Die Materialeinsatzquote betrug 24% (Vorjahr: 22%). Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr war wesentlich durch den Fremdbezug der Instrumente für die neuen Produkte BFS und Traumaschulterprothese bedingt. Die Ausdehnung des Personalbestandes hatte auch eine entsprechende Steigerung der Personaleinsatzquote zur Folge (Halbjahr 2000: 42%. Halbjahr 1999: 38%).

Ergebnismindernd hat sich die aufgrund des Steuersenkungsgesetzes notwendig gewordenen Neuberechnung der aktiven latenten Steuern ausgewirkt. Hier wurde bereits der künftige Körperschaftsteuersatz von nurmehr 25 % berücksichtigt. Das DVFA/SG Konzernperiodenergebnis betrug im Berichtszeitraum minus 544 TDM (Vorjahr: 274 TDM). Das DVFA/SG Ergebnis pro Aktie beträgt minus 0,14 DM (Vorjahr: 0,07 DM). Die Cash Earnings nach DVFA/SG betragen 172 TDM (Vorjahr: 758 TDM).

Bilanzentwicklung

- ▶ Die Bilanzsumme beträgt 35.9 Mio. DM und bewegt sich damit auf dem Niveau des Vorjahresquartals. Die Eigenkapitalquote betrug am Ende des Berichtszeitraumes rd. 71 % (Vorjahr: rd. 71 %).

Die im Vergleich zum 30.06.1999 veränderte Struktur der Aktivseite verdeutlicht die konsequente Investitionspolitik von aap im Hinblick auf die mit dem Börsengang verfolgten Zielstellungen. Das Anlagevermögen hat sich um

- ▶▶▶ *The costs of material as % of total output was 24 % (previous year: 22 %), with the increase being mainly due to outsourcing of instruments for the new products BFS and Trauma Shoulder Prosthesis. Hiring more staff led to a corresponding increase in the personnel expenses as % of total output (first half 2000: 42 %, first half 1999: 38 %).*

Profits have been hit by the reassessment of active latent taxes made necessary by new German tax legislation. Corporation tax has already been taken into account at the future rate of 25 %. The DVFA/SG group result for the period under review was minus DM 544 thousands (previous year: DM 274 thousands). The DVFA/SG result per share is minus DM 0.14 (previous year: DM 0.07). Cash earnings according to DVFA/SG totaled DM 172 thousands (previous year: DM 758 thousands).

Balance Sheet Development

- ▶ *The balance-sheet total is DM 35.9 million, almost unchanged on the year. At the end of the review period the equity quota was roughly 71 % (previous year: roughly 71 %).*

The change in structure on the assets side in comparison with the position on June 30, 1999 underscores aap's consistent policy of investment in terms of the objectives pursued in connection with going public. Fixed assets are up DM 3.991 million, while investment in plant and equipment totaled DM 1.615 million in the first half of 2000 alone, consisting of the acquisition of additional, modern production facilities and of kitting out sales staff with extra sample cases. Building up strategic stocks is reflected in the increase of DM 3.174

- ▶▶▶ 3.991 TDM erhöht. Die Investitionen in das Sachanlagevermögen allein im ersten Halbjahrs 2000 belaufen sich auf 1.615 TDM und betreffen die Anschaffung weiterer moderner Produktionsanlagen sowie die Ausstattung des Vertriebs mit weiteren Musterkoffern. Der strategische Bestandsaufbau schlägt sich in der Erhöhung des Vorratsvermögens um 3.174 TDM nieder. Korrespondierend zu der Ausweitung der Umsatzerlöse sind auch die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 1.812 TDM gestiegen.

▶▶▶ *million in inventories. In keeping with the increase in turnover, receivables (goods and services) are DM 1.812 million higher than they were in mid-1999.*

The reduction in liquid funds is also due to investments undertaken that cannot yet be carried as assets. They include extensive development costs incurred for the BFS, trauma shoulder and other R & D projects, especially the development of the extension nail and of a new artificial hip. In addition, aap has invested heavily in its national and, in particular, its international sales channels. And considerable in-house and external costs have been incurred in connection with current M & A activities.

Die Verminderung der liquiden Mittel ist weiterhin auf die getätigten und nicht aktivierbaren Investitionen zurückzuführen. Hervorzuheben sind die umfangreichen Entwicklungskosten für die Produkte BFS, Traumaschulter und weitere F & E-Projekte insbesondere die Entwicklung des Verlängerungsnagels und einer neuen Hüftprothese. Daneben hat aap wesentliche Investitionen für ihre nationalen und insbesondere internationalen Vertriebswege getätigt. Im Zusammenhang mit den laufenden M & A-Aktivitäten sind erhebliche interne und externe Aufwendungen entstanden.

- ▶ Die Zahl der Mitarbeiter betrug per 30.06.2000 103, davon 90 Vollzeit- und 13 Teilzeitbeschäftigte.

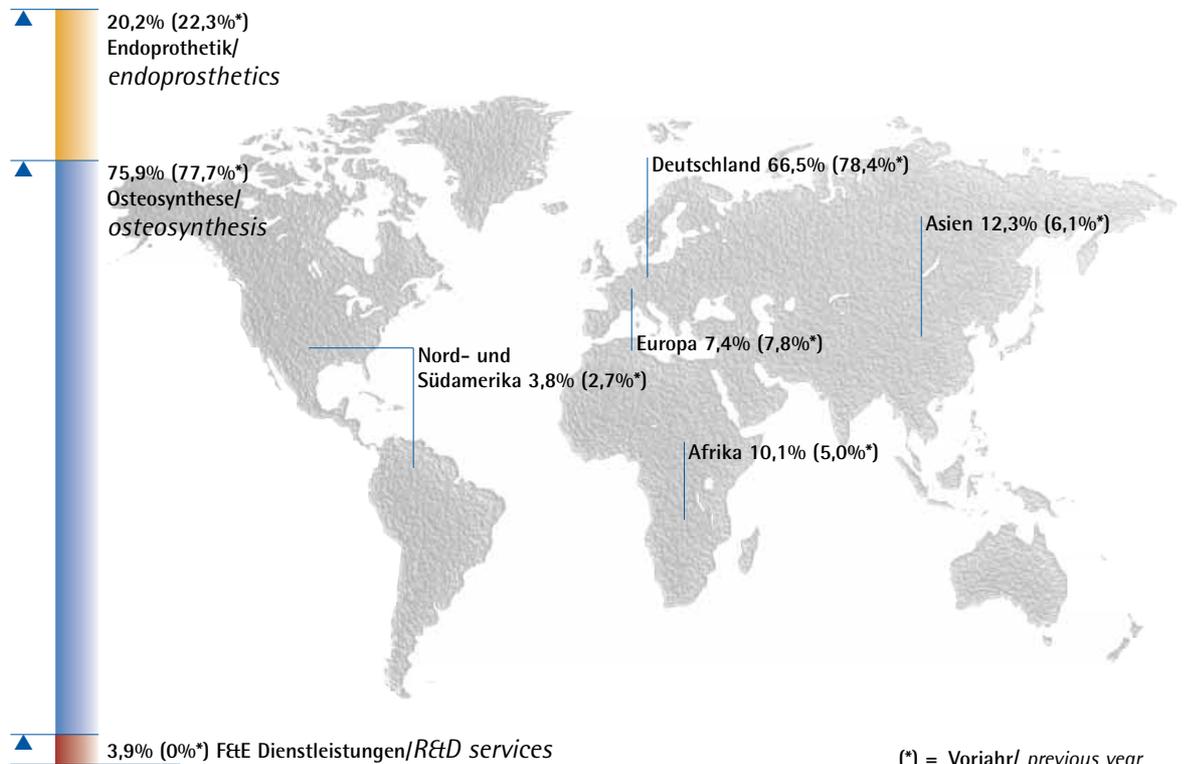
- ▶ *The number of employees as of June 30, 2000, was 103, of whom 90 were full-time and 13 part-time staff.*

Mitarbeiter

Staff

Produkte, Märkte & Vertrieb

Products, Markets & Sales



(*) = Vorjahr/ previous year

► Das zweite Quartal war geprägt durch ein erfreuliches Umsatzwachstum im Export von 102,6 % und ein erhöhtes Interesse an unseren innovativen Produktsystemen im Ausland. Dieses gesteigerte Interesse an unseren Produktinnovationen ist in erster Linie auf die gezielte Intensivierung unserer Marketingaktivitäten zurückzuführen.

► The second quarter was marked by a gratifying increase in export turnover of 102.6% and by a greater interest in our innovative product systems being shown abroad. This increased interest in our product innovations is due first and foremost to deliberate intensification of our marketing activities.

Segmentbericht

► Die Hauptgeschäftsfelder von aap sind die Osteosynthese und die Endoprothetik. Deren Anteile am Gesamtumsatz betragen 75,9% (Vorjahr: 77,7%) bzw. 20,2% (Vorjahr: 22,3%). Ein weiteres Geschäftsfeld stellt die Entwicklung von Implantaten für Fremdauftraggeber als Dienstleistung dar. Die restlichen 3,9% (Vorjahr: 0%) entfallen auf dieses Geschäftsfeld.

Segment Report

► aap's main business fields are osteosynthesis and endoprothetics. They contributed 75,9% (previous year: 77,7%) and 20,2% (previous year: 22,3%) respectively of total turnover. A further business field is the development of implants as a service for external clients. The remaining 3,9% (previous year: 0%) is apportioned to this activity.

Der größte Teil des Gesamtumsatzes konnte mit 66,5 % (Vorjahr: 78,4 %) im Inland erzielt werden. Die weiteren Umsätze verteilen sich auf Europa 7,4 % (Vorjahr: 7,8 %), Asien 12,3 % (Vorjahr: 6,1 %), Nord- und Südamerika 3,8 % (Vorjahr: 2,7 %) und Afrika 10,1 % (Vorjahr: 5,0 %).

The major proportions of total turnover, 66,5% (previous year: 78,4%), was achieved in Germany. Remaining turnover is spread over Europe 7,4% (previous year: 7,8%), Asia 12,3% (previous year: 6,1%) North and South America 3,8 % (previous year: 2,7%) and Africa 10,1 (previous year: 5,0%).



Aktivitäten im Inland

► Die Vorbereitungen für die Markteinführung des Systems BFS sowie des Trauma-Schulter Systems laufen weiterhin auf hohem Tempo. Für die Basiskomponente des Systems BFS, den Biorigiden Nagel Femur, sowie für die Komponente CondyLock® besteht bereits Lieferfähigkeit. Nach ersten Erfolgen im Rahmen der klinischen Prüfung werden repräsentative Meinungsbildner in ganz Deutschland zur Zeit mit dem Trauma-Schulter System ausgestattet. Ziel ist es, beide Systeme auf einem Workshop anlässlich der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Unfall-Chirurgie (DGU), die Mitte September stattfinden wird, zu präsentieren.

Auch im 2. Quartal präsentierte sich aap auf nationaler Ebene wieder auf bedeutenden Kongressen und Messen. Im Einzelnen waren dies das Kölner Unfallsymposium, die Jahrestagung der Süddeutschen Orthopäden in Baden-Baden, der Kongress der deutschen Gesellschaft für Chirurgie in Berlin, die Jahrestagung der thüringischen Chirurgen in Erfurt, das Symposium Fixateur Extern AIOD in Freudenstadt, die Jahrestagung der DVSE in Bad Homburg, die Jahrestagung der European Bone and Joint Infection Society in Berlin, die Steglitzer Unfalltagung in Berlin und der Jahreskongress der GOTS in München.

Activities in Germany

► Preparations for the market launch of the Biorigid Femur System and the trauma shoulder system continue at high speed. We can already deliver the basic component for the BFS system, the Biorigid Nail Femur, and the CondyLock®. After initial successes in clinical trials, representative opinion-formers throughout Germany are now being equipped with the Trauma Shoulder System. The aim is to present both systems at a workshop to be held in connection with the DGU (Deutsche Gesellschaft für Unfall-Chirurgie) in mid-September.

In the second quarter, aap continued to attend major trade fairs and conventions in Germany. They were, specifically, the Cologne Accident Symposium, the annual meeting of South German Orthopaedic Surgeons in Baden-Baden, the Berlin congress of the Deutsche Gesellschaft für Chirurgie, the annual meeting of Thuringian surgeons in Erfurt, the Fixateur Extern AIOD symposium in Freudenstadt, the annual meeting of the DVSE in Bad Homburg, the annual conference of the European Bone and Joint Infection Society in Berlin, the Steglitzer Unfalltagung in Berlin and the annual congress of the GOTS in Munich.



Aktivitäten in Europa

► Für den europäischen Markt erfolgten gezielte Vertriebsförderungsmaßnahmen. Ein Bestandteil dieser Vertriebsförderungsmaßnahmen waren intensive Schulungsmaßnahmen unserer Händler, die im eigenen Hause durchgeführt wurden. Der Schwerpunkt lag auch hierbei auf innovativen Produktsystemen. Mit Blick auf die positive Gesamtentwicklung auf den europäischen Märkten sind in besonderem Maße die Märkte Griechenland, Italien Spanien und Portugal mit einer durchweg positiven Resonanz auf die Systeme BNT und Lochschrauben hervorzuheben.

In Europa präsentierte sich aap auf der International Shoulder Conference 2000 in Österreich, dem Congress of Nordic Orthopaedic Federation in Finnland, dem Central European Orthopaedic Congress in Slowenien und den Instructional Course Lectures of EFORT in Prag. Das besondere Interesse der Fachbesucher galt bei diesen Veranstaltungen unseren biorigid Verriegelungssystemen Tibia und Femur.



Aktivitäten in den USA

► Die detaillierten Vertragsverhandlungen mit einem renommierten Kooperationspartner, der den ganzen US-amerikanischen Markt betreut, stehen kurz vor dem Abschluß. Mit Hilfe dieser Kooperation wird aap die geographische Abdeckung des gesamten amerikanischen Marktes erreichen. Auf diese Weise besteht die Möglichkeit den amerikanischen Markt wesentlich schneller als bisher zu durchdringen.

Activities in Europe

► Targeted sales promotion measures were undertaken in the European market. They consisted partly of intensive training courses for our dealers, held in-house and with the emphasis on innovative product systems. In view of the positive overall trend in European markets, special mention must be made of Greece, Italy, Spain and Portugal as markets that have shown a uniformly positive response to the BNT and cannulated screw systems.

In Europe, aap was represented at the International Shoulder Conference 2000 in Austria, the Congress of Nordic Orthopaedic Federations in Finland, the Central European Orthopaedic Congress in Slovenia and the EFORT Instructional Course Lectures in Prague. Specialist visitors to these events showed particular interest in our biorigid tibia and femur nail systems.

Activities in the U.S.

► Detailed contract negotiations with a highly-regarded cooperation partner who covers the entire U.S. market are on the verge of completion. With this aid of this cooperation, aap will be able to reach the entire U.S. market, geographically speaking. In this way we should be able to penetrate the American market much faster than we have been able to in the past.



Aktivitäten in Asien (China, Japan)

► Auf den asiatischen Märkten erfolgte eine spürbare wirtschaftliche Wiederbelebung der Tigerstaaten, Japans und der Volksrepublik China. Dieser wiedergewonnenen Dynamik der asiatischen Märkte entsprach aap im ersten Halbjahr 2000 mit einer Vielfalt von Aktivitäten vor Ort. Das Umsatzwachstum von 163,3 % für die asiatischen Märkte wurde größtenteils durch Japan realisiert. Mit dem Ziel der Erweiterung des Produktportfolios durch die Lochschrauben- und Hüftplatten-Systeme erfolgte für den japanischen Markt der erste Teil der Lieferungen. Mit den Vertriebspartnern wurden darüber hinaus vor Ort eine Reihe von Workshops durchgeführt.

Anlässlich des 6. wichtigsten Alt-Chinesischen Orthopädischen Kongresses wurde in China das BNT-System sowie das Lochschrauben und das APS-System einer breiten Fachöffentlichkeit vorgestellt. Gleichzeitig wurden Schulungen und Workshops für die Verkäufer und Händler aus ganz China vollzogen. An der Universität Peking erfolgte ein medizinisch-wissenschaftliches Meeting mit dem Zweck der Vorstellung von Erfahrungsberichten des BNT-Verriegelungsnagels. Die technisch-medizinische Überprüfung im Rahmen der Zulassung unserer Produkte ist erfolgreich abgeschlossen, nach einer abschließenden vor Ort-Inspektion wird die Erstellung der Produktzulassung voraussichtlich im dritten Quartal erfolgen.

Activities in Asia (China, Japan)

► In Asian markets there has been a perceptible economic recovery in the Tiger states and in Japan and the People's Republic of China. In the first half of 2000, aap accompanied this renewed dynamism of Asian markets by a wide range of local activities. The 163,3 % growth rate in Asian markets was largely the result of business in Japan. First shipments were sent to Japan with a view to enlarging the product portfolio to include cannulated screw and hip plate systems. In addition, a number of workshops were conducted with sales partners there.

At the 6th - and highly important - All-Chinese Orthopaedic Congress the BNT system, cannulated screws and the APS system were presented to a wider specialist public. At the same time, training courses and workshops were held for dealers and sales staff from all over China. At Beijing University a medico-scientific meeting was held to present reports on practical experience with the BNT nail system. Technico-medical checks as part of the approval process for our products have successfully been completed, and after a final spot check, product licenses are expected to be granted in the third quarter.

Forschung & Entwicklung

Research & Development

► Das erste Halbjahr stand ganz im Zeichen der gezielten Forcierung unser F & E-Aktivitäten. Höchste Priorität galt hierbei den Projekten Trauma-Schulter System, BFS-System sowie dem HJS-Projekt. Das erklärte Ziel unser Maßnahmen im F & E-Bereich war die vorgezogene Markteinführung dieser innovativen Produktsysteme.

Die Fertigstellung und Serienproduktion des kompletten Systems BFS, bestehend aus den Elementen intrameduläres Fixationssystem, Endoprothesenversorgung für Knochentumore sowie einer Komponente für die Versorgung des Oberschenkelhalses, ist für das zweite Halbjahr 2000 angesetzt. Parallel hierzu werden weitere Produktschulungen und Workshops stattfinden.

Die gezielte Einführung des Trauma-Schulter Systems bei repräsentativen Meinungsbildner in ganz Deutschland ist ebenfalls für das 2. Halbjahr 2000 geplant.

Bei dem HJS-Entwicklungsprojekt für die neue revolutionäre Knieprothese, die sich im Sinne einer dimeren Gelenkkette bewegt, sind wir bzgl. der Ergebnisse bereits dem Projektplan voraus.

Mit mittlerweile 17 Patenten ist die Innovationskraft unseres Unternehmens weiterhin ungeboren. Für unser „Zielgerät zur röntgenfreien proximalen und distalen Verriegelung von Marknägeln“ haben wir das deutsche Patent erhalten. Bei diesem Patent handelt es sich um ein Gerät, mit dessen Hilfe der operierende Arzt einen Marknagel zum Beispiel im Schienbein mit Verriegelungsschrauben im Knochen verschrauben kann. Entgegen der herkömmlichen Technik muß nicht mehr frei Hand und mit dem mobilen Röntgengerät im OP gezielt werden. Die notwendigen Bohrlöcher werden vom Zielgerät zuverlässig in der korrekten Position plaziert.

► *The first half of 2000 was marked by a targeted intensification of our R & D activities. Peak priority was given to the Trauma Shoulder and BFS systems and to the HJS project. The stated objective of our R & D activities was to bring forward the market launch of these innovative product systems.*

Completion and series production of the entire BFS system, consisting of the intramedullary fixation system, endoprosthesis provision for bone tumors and a component for the femoral neck, is planned for the second half of 2000. They will be accompanied by further product training courses and workshops.

Targeted introduction of the Trauma Shoulder System among representative opinion-formers throughout Germany is also planned in the second half of 2000.

On the HJS development project, a revolutionary new knee prosthesis that moves like a dimer coupled joint, we are already ahead of schedule where the findings are concerned.

With what are now 17 patents, the company's innovative strength continues to be unbroken. We have been granted a German patent for our „Target Device for X-Ray Free Proximal and Distal Locking of Marrow Nails.“ It involves a device with the aid of which the operating surgeon can screw a marrow nail into, say, the patient's shinbone, fixing it with cannulated screws. In contrast to the conventional surgical technique, there is no longer any need to operate a mobile X-ray device by hand. The holes required are drilled reliably and in the correct position by the device.

Qualitäts- & Umweltmanagement

Quality & Environmental Management

Qualitätsmanagement

► Die Produktzulassungsunterlagen wurden in China durch die Behörden geprüft. Im vierten Quartal 1999 wurden unserem chinesischen Vertriebspartner die für die Zulassung notwendigen Unterlagen überreicht. Im ersten Quartal 2000 wurden die Unterlagen mit den chinesischen Behörden gesichtet und geprüft. Die chinesischen Behörden haben die Prüfung der Unterlagen mittlerweile abgeschlossen. Als nächster Schritt ist im dritten Quartal ein Audit der Fertigungsstätte in Berlin geplant.

Die für das zweite Quartal 2000 geplante Schulung des Vertragspartners in China wurde im April in Peking durchgeführt. An dieser Schulung nahmen Medizinprodukteberater aus allen Provinzen Chinas teil. Schulungsinhalt waren das gesamte Produktportfolio von aap, insbesondere die Osteosynthesesysteme Biorigider Nagel, APS und Lochschrauben, sowie das Standardosteosyntheseprogramm.

Im Rahmen der kontinuierlichen Schulungstätigkeiten für Vertriebspartner im In- und Ausland wurde die im Oktober 1999 geplante Nachschulung der Außen- und Innendienstmitarbeiter unseres Vertriebspartners Kobayashi Medical Devices (KMD) in Japan durchgeführt. Hierbei wurde der Erfahrungsaustausch bezüglich des Biorigid Nagels in den Vordergrund gestellt. Für das dritte Quartal 2000 ist eine Nachschulung des Produktmanagers von KMD zu den weiteren zur Markteinführung vorgesehenen Osteosynthesesystemen APS und Lochschrauben geplant.

Quality Management

► *Product licensing documentation has been checked by the Chinese authorities. The documentation required for licensing was handed over to our Chinese sales partner in the fourth quarter of 1999, and in the first quarter of 2000 it was examined and checked with the Chinese authorities. The Chinese authorities have since completed their check of the documents. The next step, planned for the third quarter, is an audit of the production plant in Berlin.*

The training course for our partner in China, planned for the second quarter, was held in Beijing in April and attended by medical product advisors from all Chinese provinces. It dealt with the entire aap product portfolio, especially the Biorigid Nail, APS and cannulated screw osteosynthesis systems and the company's standard osteosynthesis program.

As part of the ongoing training activities for sales partners in Germany and abroad, the further training course for in-house and field sales staff of our Japanese sales partner Kobayashi Medical Devices (KMD) was held in Japan as planned in October 1999. The emphasis was on an exchange of experiences with Biorigid Nail systems. For the third quarter of 2000, further training is planned for KMD's product manager on other osteosynthesis systems (APS and cannulated screws) that are scheduled for market launch.

Umweltmanagement

► aap gehört zu den Teilnehmern eines im Februar 2000 gestarteten Projektes, welches es sich zum Ziel gemacht hat, Ökopprofile für Medizinprodukte zu erstellen. Im Rahmen dieses Projektes konnte man sich bereits auf eine Methodik zur Bewertung der Umweltverträglichkeit von Medizinprodukten einigen. Ziel im aktuellen Projektabschnitt ist die getrennte Erarbeitung der Teilaufgaben durch die teilnehmenden Firmen.

Environmental management

► *aap is a member of a project launched in February 2000 that has set itself the target of drawing up eco-profiles for medical products. As part of this project, agreement has already been reached on the methods to be used in evaluating the environmental compatibility of medical products. The objective of the project section currently underway is for participating companies to work separately on partial tasks.*

Ausblick & Perspektiven

Outlook & Prospects

► Unsere Anstrengungen beim Aufbau eines direkten und indirekten Vertriebsnetzes auf internationaler Ebene haben sich als erfolgreich erwiesen. Die asiatischen Märkte sind ein wesentlicher Eckpfeiler der strategischen Erweiterung unseres Internationalisierungsgrades. Schon zum heutigen Zeitpunkt zeichnen sich in Asien enorme Wachstumsimpulse für unsere innovativen Produktsysteme ab. Im zweiten Halbjahr möchten wir diese positive Entwicklung weiter vorantreiben.

Auf dem japanischen Markt basiert aap's strategische Ausrichtung auch weiterhin auf der konsequenten Plazierung innovativer Produktsysteme. Nach der erfolgreichen Einführung des Systems Biorigider Nagel Tibia und intensiver Schulungs- und Trainingsmaßnahmen unserer Partner vor Ort, folgen nun die Systeme Lochschrauben und APS.

Nachdem die chinesischen Behörden die Prüfung der zur Zulassung notwendigen Unterlagen bereits abgeschlossen haben, rechnen wir im zweiten Halbjahr 2000 mit der Vertriebszulassung für den chinesischen Markt. Für einen raschen Start nach Erhalt der Zulassung laufen bereits intensive Marketingvorbereitungen.

► *Our endeavors to set up a direct and indirect sales network at the international level have proven successful. Asian markets are a cornerstone of the strategic expansion of our degree of internationalization. Enormous impetus for growth is already apparent in Asia for our innovative product systems. In the second half of 2000 we plan to press on with this positive trend.*

In the Japanese market aap's strategic alignment continues to be on the consistent placement of innovative product systems. After successful introduction of the Biorigid Nail Tibia system and intensive courses and training measures by our partners on the spot, the cannulated screw and APS systems are now next in line.

Now that the Chinese authorities have completed their checks of the documentation required for product licensing, we expect in the second half of 2000 to see approvals granted for the Chinese market. Intensive marketing preparations are already underway to ensure a swift start once approvals are granted.



- ▶▶▶ Auf dem US-amerikanischen Markt erfolgt derzeit der sukzessive Ausbau unseres Vertriebsnetzwerkes: Die Vertragsverhandlungen mit einem renommierten Vertriebspartner, der den gesamten US-amerikanischen Markt betreut, stehen kurz vor dem Abschluss. Mit Hilfe dieser Kooperation wird es uns möglich sein, die Durchdringung des amerikanischen Marktes wesentlich schneller als bisher voranzutreiben.

Die vorbereitenden Maßnahmen für die Markteinführung des Systems BFS und der Trauma-Schulterprothese stehen kurz vor dem Abschluß. Die Fertigstellung des kompletten Systems BFS ist für das zweite Halbjahr 2000 angesetzt. Parallel hierzu werden weitere Produktschulungen und Workshops stattfinden. Die gezielte Einführung des Trauma-Schulter-Systems bei Meinungsbildnern in ganz Deutschland ist ebenfalls für das 2. Halbjahr 2000 geplant.

Der Abschluß der derzeit laufenden Gespräche bezüglich weiterer strategischer Beteiligungen und Unternehmensakquisitionen stellt ein wichtiges Vorhaben für das zweite Halbjahr dar. Primär sind Akquisitionen geplant, die das Produktportfolio mit innovativen Produkten, hauptsächlich im Endoprothetiksegment und im Bereich der biologischen Implantate, erweitern bzw. abrunden und den Ausbau der nationalen und internationalen Vertriebsaktivitäten voranbringen.

In the U.S. market we are steadily extending our sales network. Talks on a contract with a highly-regarded cooperation partner who covers the entire U.S. market are on the verge of completion. With the aid of this we should be able to penetrate the American market much faster than we have been able to in the past.

Preparatory measures for the market launch of the BFS system and the trauma shoulder prosthesis are also on the brink of completion, with completion of the entire system scheduled for the second half of 2000. To accompany it, further product training courses and workshops are to be held. A targeted introduction to the trauma shoulder system for opinion-formers throughout Germany is likewise planned for the second half of 2000.

The completion of talks in progress on further strategic holdings and acquisitions constitutes a key project for the second half of the year. Primarily, acquisitions are planned that will enlarge and round off the product portfolio with innovative products, mainly in the endoprosthesis segment and the biological implants sector, and will make for further headway in our national and international sales activities.

Konzernbilanz

Consolidated Balance Sheet

nach IAS
according to IAS

AKTIVA / ASSETS	▶ 1.1.- 30.6.00	▶ 1.1.- 30.6.99
	TDM/DM 1.000	TDM/DM 1.000
▶ A Anlagevermögen/Fixed assets	9.412	5.421
I. Immaterielle Vermögensgegenstände/ <i>Intangible assets</i>	2.229	355
II. Sachanlagen/ <i>Tangible assets</i>	6.939	4.812
III. Finanzanlagen/ <i>Financial assets</i>	244	254
▶ B Umlaufvermögen/Current assets	24.303	29.083
I. Vorräte/ <i>Inventories</i>	16.857	13.683
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände/ <i>Accounts receivable and other assets</i>	4.212	1.788
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten/ <i>Cash on hand, balance with banks</i>	3.234	13.612
▶ C Rechnungsabgrenzungsposten/ Prepaid and deferred income	443	266
▶ D Latente Steuern/Tax assets	1.714	512
Summe Aktiva/Total assets	35.872	35.282

nach IAS
 according to IAS

PASSIVA/EQUITY AND LIABILITIES	▶ 1.1.- 30.6.00	▶ 1.1.- 30.6.99
	TDM/DM 1.000	TDM/DM 1.000
▶ A Eigenkapital/shareholders' equity	24.820	25.000
I. Gezeichnetes Kapital/ <i>Subscribed capital</i>	7.432	7.432
II. Kapitalrücklagen/ <i>Capital reserve</i>	18.193	17.693
III. Gewinnrücklagen/ <i>Earnings reserves</i> <i>(based on shareholders' decision)</i>	510	510
IV. Ergebnisvortrag/ <i>Retained earnings</i>	-635	300
V. Konzernperiodenergebnis/ <i>Income of the group</i>	-544	-857
▶ B Ausgleichsposten konzernfremde Gesellschafter/Minority interests	-136	-78
▶ C Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen/ Special reserves with an equity portion	682	510
▶ D Rückstellungen/Accruals	626	1.255
1. Steuerrückstellungen/ <i>Tax accruals</i>	5	51
2. Sonstige Rückstellungen/ <i>Other accruals</i>	621	1.204
▶ E Verbindlichkeiten/Liabilities	9.744	8.517
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten/ <i>Liabilities to bank</i>	2.588	3.253
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen/ <i>Trade account payable</i>	3.283	2.550
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht/ <i>Liabilities towards associated companies</i>	19	19
Sonstige Verbindlichkeiten/ <i>Other liabilities</i>	3.854	2.695
Summe Passiva/Total equity and liabilities	35.872	35.282

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Consolidated Statement of Income

nach IAS
according to IAS

	▶ 1.1.- 30.6.00	▶ 1.1.- 30.6.99
	TDM/DM 1.000	TDM/DM 1.000
1. Umsatzerlöse/Sales	6.722	5.153
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/ <i>Increase in inventories finished and unfinished goods</i>	1.162	2.955
3. Andere aktivierte Eigenleistungen/ <i>Own work capitalized</i>	354	231
4. Gesamtleistung/Total output	8.238	8.339
5. Sonstige betriebliche Erträge/ <i>Other operating income</i>	280	419
6. Materialaufwand/ <i>Costs of material</i>	-1.990	-1.843
7. Personalaufwand/ <i>Personnel expenses</i>	-3.445	-3.138
8. Abschreibungen/ <i>Depreciation</i>	-727	-496
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen/ <i>Other operating expenses</i>	-3.198	-2.432
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens/ <i>Income from long term loans</i>	0	8
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/ <i>Interests income</i>	81	53
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen/ <i>Interests expenses</i>	-213	-259
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/Operating income	-974	651

nach IAS
according to IAS

(Fortsetzung)/ (continued)	▶ 1.1.- 30.6.00	▶ 1.1.- 30.6.99
	TDM/DM 1.000	TDM/DM 1.000
14. Außerordentliche Erträge/ <i>Extraordinary income</i>	0	0
15. Außerordentliche Aufwendungen/ <i>Extraordinary expense</i>	0	-2.262
16. Außerordentliches Ergebnis/ <i>Extraordinary results</i>	0	-2.262
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/ <i>Taxes on income</i>	415	707
18. Sonstige Steuern/ <i>Other taxes</i>	-14	0
19. Periodenfehlbetrag/Net Loss Periodenüberschuss/Net income	-573	-904
20. Anteil konzernfremder Gesellschafter/ <i>Minority interests</i>	29	47
17. Konzernperiodenergebnis/ Income of the group	-544	-857

Konzernkapitalflußrechnung

Consolidated Statement of Cash Flows

	▶ 1.1.- 30.6.00	▶ 1.1.- 30.6.99
	TDM/DM 1.000	TDM/DM 1.000
1. Periodenfehlbetrag/ <i>Net loss (Periodenüberschuß/Net income)</i>	-573	-904
2. Abschreibungen auf Anlagevermögen/ <i>Depreciation on fixed assets</i>	727	496
3. Abnahme/Zunahme der Rückstellungen/ <i>Decrease/Increase in accruals</i>	-99	-94
4. Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens/ <i>Loss from disposal of fixed assets</i>	0	9
5. Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva/ <i>Increase in inventories, accounts receivable and other assets</i>	-2.738	-3.604
6. Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva <i>Increase/Decrease in accounts payable and other liabilities</i>	-242	1.159
7. Abnahme der Sonderposten für Investitionszuschüsse/ <i>Decrease in special reserves with an equity portion</i>	-11	-12
8. Mittelzufluß/-abfluß aus laufender Geschäftstätigkeit/ Total cash provided by/ used in operating activities	-2.936	-2.950
9. Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen/ <i>Investments in fixed assets</i>	-1.615	-862
10. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen/ <i>Investments in financial assets</i>	-103	-21

(Fortsetzung)/ (continued)	▶ 1.1.- 30.6.00	▶ 1.1.- 30.6.99
	TDM/DM 1.000	TDM/DM 1.000
11. Mittelabfluß aus Investitionstätigkeit/ Total cash used in investing activities	-1.718	-883
12. Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen Proceeds from increase in shares	0	18.901
13. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten/Proceeds from bank loans	0	0
14. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten/ Repayments of bank loan	-255	-1.556
15. Mittelzufluß aus der Finanzierungstätigkeit/ Total cash provided by financing activities	-255	17.345
16. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes/ Decrease in cash and cash equivalents	-4.909	13.512
17. Wechselkursbedingte Wertänderungen des Finanzmittelbestandes/ Changes due to currency conversion	-159	5
18. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode/ Cash and cash equivalents at the beginning of the period	8.302	95
19. Finanzmittelbestand am Ende der Periode/ Cash and cash equivalents at the end of the period	3.234	13.612

Ergebnis gemäß DVFA/SG Profits adjusted according to DVFA/SG

nach IAS
according to IAS

	▶ 1.1.- 30.6.00	▶ 1.1.- 30.6.99
	TDM/DM 1.000	TDM/DM 1.000
1. Periodenfehlbetrag/ <i>Net loss</i>		
Periodenüberschuß/ <i>Net income</i>	-573	-904
2. Ergebnisbereinigung gemäß DVFA/SG/ <i>Adjustment according to DVFA/SG</i>	0	1.131
3. Konzernergebnis gemäß DVFA/SG/ group income accordings to DVFA/SG	-573	227
4. Anteile konzernfremder Gesellschafter/ <i>Minority interests</i>	29	47
5. Konzernergebnis gemäß DVGA/SG für die Aktionäre der aap Implantate AG/ Group income according to DVFA/SG for the shareholders of the aap Implantate AG	-544	274

Cash Earnings gemäß DVFA/SG

Cash earnings according to DVFA/SG

nach IAS
according to IAS

	▶ 1.1.- 30.6.00	▶ 1.1.- 30.6.99
	TDM/DM 1.000	TDM/DM 1.000
1. Periodenfehlbetrag/Net loss/ Periodenüberschuß/Net income	-573	-904
2. Abschreibungen auf Anlagevermögen/ Deprecation on fixed assets	727	496
3. Abnahme des Sonderpostens für Investitionszuschüsse/ Decrease in special reserves with an equity portion	-11	-12
4. Ergebnisbereinigung gemäß DVFA/SG/ Adjustment according to DVFA/SG	0	1.131
5. Konzern-Cash Earnings nach DVFA/SG/ Cash Earnings of the group according to DVFA/SG	143	711
6. Anteil konzernfremder Gesellschafter/ Minority interests	29	47
7. Cash Earnings nach DVFA/SG für Aktionäre der aap Implantate AG/ Cash Earnings according to DVFA/SG for the shareholders of the aap Implantate AG	172	758

Stand/Status 30.06.2000
alle Angaben in 1000 DM/all figures in DM 1.000

Entwicklung des Eigenkapitals

Statement of equity

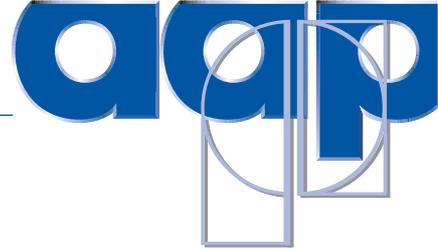
nach IAS
according to IAS

	Stand/Status 01.01.2000	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln/ Capital increase				
		Einstellung aus dem Bilanzgewinn des Vorjahrs/ Appropriation of the retained earnings				
I.						
Gezeichnetes Kapital/ Subscribed capital	7.432	-	-	-	-	7.432
II.						
Kapitalrücklagen/Capital reserve	18.193	-	-	-	-	18.193
III.						
Gewinnrücklagen/Earning reserves						
Gesetzliche Rücklagen/Legal reserves	82	-	-	-	-	82
andere Gewinnrücklagen/ Other earning reserves	428	-	-	-	-	428
IV.						
Verlustanteile konzernfremde Gesellschafter/Minority interests	-107	-	-	-	-29	-136
V.						
Bilanzgewinn/Retained earnings	-635	-	-	-	-	-635
VI.						
Periodenkonzernergebnis/ income of the group	0	-	-	-	-544	-544
Summe/total	25.393	0	0	0	-573	24.820
		Kapitalerhöhung Börsengang/ Capital increase going public				
		Konzernergebnis zum 30.06.2000/ Income of the group per 30.06.2000				
						Stand/Status 30.06.2000

Herausgeber **aap Implantate AG**
Lorenzweg 5
12099 Berlin
Germany
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

Fon +49 30 750 19 - 133
Fax +49 30 750 19 - 111
email aap@aap.de
Internet www.aap.de

Gestaltung und Satz deSIGN graphic - Wolfram Passlack



aap Implantate AG

Lorenzweg 5
12099 Berlin
Germany

Fon +49 30 /
750 19-0

Fax +49 30 /
750 19-222

eMail
aap@aap.de

Internet
www.aap.de

aap Implants, Inc.

Boat Yard Square
15 Caswell Lane
Plymouth, MA 02360
USA

Tel +1-508-747-6098
Fax +1-508-747-5118

eMail
aapusa@aap.de

